



BUNDESFACHGRUPPE WKSB



FÖRDERGEMEINSCHAFT DÄMMTECHNIK

ISOLIERER *Aktuell*

Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz

WKSB-Newsletter Ausgabe 1 | 2017



- Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Verbandstagung D-A-CH 2017

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

Die Zeichen der Zeit stehen auf Bauen. Der allgemein gute Trend in Deutschland wird sich fortsetzen.

Unsere Meisterbetriebe des Isolierhandwerks werden auf jeden Fall davon profitieren, dass mehr gebaut wird.

Viele Firmen haben sich seit vielen Jahren Schritt für Schritt an veränderte Marktbedingungen angepasst.

Dabei muss nach außen der Unterschied zwischen den Meisterbetrieben und ihrer nicht-qualifizierten Konkurrenz noch mehr deutlich gemacht werden.

Auch, wenn dann den Bauherren - öffentlichen wie privaten -, dies umfassend klar ist, haben unsere mittelständischen Isolierbetriebe die besten Chancen, ihre eigene Zukunft nachhaltig zu gestalten. Dabei wünschen wir ihnen viel Erfolg.

Und hierzu trägt nicht zuletzt unsere gemeinsame Verbandtagung bei!

Den Teilnehmern der Verbandstagung wünschen wir Innovationen, Informationen, Impulse und natürlich auch interessante Gespräche – dieses mal länderübergreifend – Österreich, Schweiz und Deutschland.

Ihr Peter W. Baum

Vorsitzender der Bundesfachgruppe Wärme-, Kälte-, Schall und Brandschutz im Zentralverband des Deutschen Bundesgewerbes

GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG)

Gebäudeenergiegesetz (GEG) als Zusammenführung von Energieeinsparverordnung und Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz

Stellungnahme der Bundesfachgruppe Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz im Zentralverband des Deutschen Bauergewerbes an das BMWi und BMUB

Wir dürfen Sie informieren, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi) sowie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) einen Referentenentwurf für ein neues Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) am 24.01.2017 veröffentlicht hat. Das GEG führt die Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) zusammen. Die Verbände und Fach- und Verkehrskreise hatten dabei eine Frist zur Stellungnahme bis zum 01.02.2017. Die sog. Verbändeanhörung wurde bereits am 31.01.2017 durchgeführt. Nun soll das GEG bereits im Februar 2017 im Bundeskabinett verabschiedet werden.

Dämmung von Kälteerzeugungsanlagen sowie die Wärmedämmung an Lüftungsanlagen sind im GEG nicht erfasst!

Mit dem Gesetzentwurf werden jedoch wesentliche Faktoren der heutigen Gebäudetechnik und zwar die Dämmung von Kälteerzeugungsanlagen sowie die Wärmedämmung an Lüftungsanlagen nicht erfasst. Gerade in diesen Bereichen besteht jedoch mit verhältnismäßig geringem Aufwand die Möglichkeit erheblicher Energieeinsparungen durch dämmungsbedingte Reduzierungen des Energieaufwandes für Kälteerzeugungen und Wärmedämmungen. Darüber hinaus führt die geplante Neuregelung der Begrenzung der Wärmeabgabe der Rohrleitungen und Armaturen in Gebäuden im Neubaubereich dazu,

dass aufgrund geringerer Dämmungen in vielen Bereichen höhere Energieverluste eintreten.

Berechnung der Begrenzung der Wärmeabgabe bei Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen sowie Armaturen

Die neue Berechnungsregelung für die Begrenzung der Wärmeabgabe der Rohrleitungen und Armaturen in § 69 Abs. 1 GEG- E führt dazu, dass der Energieverlust in vielen Bereichen steigen wird. Im Außenbereich ist aufgrund der neuen Berechnungsregel mit einer Halbierung der Dämmung und einer entsprechenden Erhöhung des Energieverlustes zu rechnen. Im Übrigen führt die neue Berechnungsregel dazu, dass die jahrelang erfolgreich angewandten Regeln der Technik bei der Dämmung von Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen sowie Armaturen nicht mehr angewandt werden können. Insbesondere betrifft dies feste Dämmdickenvorgaben. Des Weiteren widerspricht die Berechnungsregel auch den Dämmdickenvorgaben der DIN 1988 – 200. Die Berechnungsregelung ist praktisch nicht umsetzbar. Denn eine wirtschaftlich und baupraktisch sinnvolle Überprüfung, dass „in Bauteilen zwischen den Räumen unterschiedlicher Nutzung oder an Außenluft grenzend verlegt sind, im Mittel einen Wert von $0,25 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ nicht überschreitet, und die längenbezogenen Wärmedurchgangszahl aller Warmwasserleitungen eines Gebäudes die eine Zirkulationskreislauf eingebunden oder mit einer Begleitheizung versehen sind, im Mittel einen Wert von $0,25 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ nicht überschreitet“, ist nicht möglich. Aus diesem Grund ist auch die bisher geforderte Abgabe einer Unternehmererklärung des ausführenden Unternehmens gegenüber dem Bauherrn über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nicht möglich.

Unsere Forderung: Wir fordern deshalb, dass die bewährten, im Anhang 5 zur EnEV 2014 vorgegebenen, festen Dämmdickenwerte für verschiedene Anwendungen im Rohrleitungsbereich beibehalten werden.

Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen sowie Armaturen

Bedauerlicherweise wurde in § 70 GEG – E die Regelung aus der derzeit geltenden Energieeinsparverordnung übernommen, die eine Dämmschichtdicke von 6 mm vorschreibt. Diese entspricht zum Teil nicht den Vorgaben der DIN 1988-200 und nicht der Bedeutung, die Klima-, Kaltwasseranlagen für die Energieeinsparung haben. Sie entspricht auch nicht dem derzeit üblichen Bauausführungsstandard. Kälteerzeugungsanlagen verursachen regelmäßig einen sehr hohen Energieaufwand. Dementsprechend ist der Energieverlust bei ungedämmten oder schlecht gedämmten Leitungen sowie Armaturen in diesem Bereich sehr hoch.

Unsere Forderung: Bei der Dämmung von Kälteerzeugungsanlagen und -Rohrleitungen ist eine gesetzliche Vorgabe, analog zur Dämmschichtdickenvorgabe bei Wärmeverteilungsanlagen sinnvoll. Die vorhandenen Energieeinsparpotentiale würden dadurch genutzt.

Wärmedämmung an Lüftungsanlagen

Während in Nachbarländern zum Teil bereits die Dämmung von Lüftungsanlagen und -leitungen normativ geregelt ist (z.B. in der österreichischen Ö-Norm H-5155), ist dies in Deutschland nicht der Fall.

Unsere Forderung: Wir fordern eine gesetzliche Begrenzung der Energieabgabe für Lüftungsanlagen und -leitungen. Nur so lassen sich die ehrgeizigen Ziele der Energieeinsparung im Gebäudebereich künftig darstellen. Dies ist auch ein Bereich, der wesentlich mehr Potential bietet, als die immer weitere Verschärfung bei der Außenhülle des Gebäudes.

Wir haben dem Gesetzgeber (BMWi und BMUB) unsere Bereitschaft für Gespräche über Lösungsansätze mitgeteilt. Auch können

vertiefende Informationen zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund der oben beschriebenen extrem kurzen Zeiten, die den Fach- und Verkehrskreisen gegeben wurde, ihre Fachkompetenz in den Entwurf des GEG einfließen zu lassen, lässt aber aus der Erfahrung heraus befürchten, dass der Gesetzgeber nicht wirklich geneigt ist, im GEG noch dringend benötigte Änderungen bzw. Ergänzungen für die Gebäudetechnik aufzunehmen. Daher ersuchen wir die geneigten Leser unseres Newsletters höflich, sich in Ihrem Zuständigkeitsbereich im weiteren Gesetzgebungsverfahren bei beispielsweise Bundestagsabge-

ordneten, beim BMWi oder auch BMUB dafür einzusetzen, dass auch in Zukunft in der Gebäudetechnik der Klimaschutz und die Energieeinsparung seinen hohen Stellenwert beibehalten möge.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

Bundesfachgruppe Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

VERBANDSTAGUNG D-A-CH 2017

SAVE THE DATE: 11. – 13. Mai 2017, Wien

VERBANDSTAGUNG D-A-CH 2017

Onlineanmeldung: www.verbandstagung.eu

**Für mehr Information: PlanBe, Irene Begus
T. +43 699 10633144, irene.begus@plan-be.at**

VERBANDSTAGUNG 2017



TERMINANKÜNDIGUNG
11. - 13. Mai 2017



Wann

11. - 13. Mai 2017

Wo

Wien, Hotel Park Royal Palace

Programm Highlights

- Eventvortrag von Alexander Pointner „Mut zum Absprung“
- Business Kabarett mit Bernhard Baumgartner
- Diverse Fachvorträge von D, AT, CH aus der Isolierbranche
- Sponsorenausstellung am „Marktplatz“
- Fahrt mit der Oltimertram zu einem typischen Wiener Heurigen
- Abendveranstaltung im Parkhotel Schönbrunn „Rock me Amadeus“

Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Firmenlogoplatzierung in der Einladung oder Platz beim „Marktplatz“!

Kontaktieren Sie bitte diesbezüglich Ihren Verband.

Kurzinformationen zum Programm

Donnerstag, 11. Mai 2017

- 9:00 - 12:30 Uhr Vorstandssitzung für AT
- 12:30 - 13:30 Uhr Mittagessen im Restaurant
- 13:00 - 17:00 Uhr Vorstandssitzung/Versammlung für DE
- 13:30 - 17:00 Uhr Mitgliederversammlung für AT
- 18:30 Uhr Abendprogramm „Wiener Heurigenfahrt“

Freitag, 12. Mai 2017

- 8:00 Uhr Welcome Marktplatz
- 9:00 - 9:15 Uhr Begrüßung, Programmvorstellung
- 9:15 - 9:45 Uhr Vorstellung VDI 4610-1 „Energieeffizienz betriebstechn. Anlagen - Wärme- und Kälteschutz“
- 9:45 - 10:30 Uhr Kurzvorträge „Arbeiten im Nachbarland“ (AT/DE/CH)
- 10:30 - 10:50 Uhr Kurzvortrag „Die Nachfolgeregelung im Betrieb“
- 10:50 - 11:30 Uhr Pause / Marktplatz
- 11:30 - 12:00 Uhr Expertenvortrag Reed Exhibition „Isolation Expo“
- 12:00 - 13:00 Uhr „Die 7 teuersten Fehler in der Isolierbranche“
- 13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen im Foyer / Marktplatz
- 14:00 - 15:00 Uhr „Mut zum Absprung“ Alexander Pointner
- 15:00 - 16:00 Uhr „ME-Time“ Thomas Graber
- 16:00 - 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen am „Marktplatz“
- 16:30 - 17:30 Uhr Businesskabarett mit Bernhard Baumgartner
- ab 20:30 Uhr Abendveranstaltung „Rock me Amadeus“

Begleitpersonenprogramm

- 9:30 - 13:30 Uhr „Mit Sissi in Wien“

Samstag, 13. Mai 2017

- Individueller Check Out
- 9:30 - 13:30 Uhr „Mit Sissi in Wien“



Wir freuen uns schon jetzt über Ihre Teilnahme!
Alle Details zur Veranstaltung folgen.
Anmelden schon jetzt unter www.verbandstagung.eu



DAS SPIEL GEHT WEITER

INFORMATION
FÜR SPONSOREN
JAHRESTAGUNG 2017

11. - 13. MAI 2017
WIEN, HOTEL PARK ROYAL PALACE



INFORMATION FÜR SPONSOREN



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Verband Österreichischer Dämmunternehmen, die Bundesfachgruppe Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz im Zentralverband Deutsches Baugewerbe und Fördergemeinschaft Dämmtechnik, sowie der Verband schweizerischer Isolierfirmen für Wärme-, Kälte-, Schall-, und Brandschutz, veranstalten erstmals eine gemeinsame Verbandstagung.

Vom 11.-13. Mai 2017 findet in Wien, im Austria Trend Hotel Park Royal, vis-à-vis vom Schloss Schönbrunn, die gemeinsame Veranstaltung mit geschätzten 200 Teilnehmern aus Österreich, Deutschland und Schweiz statt.

Die Umrahmung der Veranstaltung, dh die Pausen, das Mittagessen, sowie die freie Zeit zwischen den einzelnen Tagungspunkten können von den Sponsoren zum Netzwerken, Kommunizieren und Produktausstellen genutzt werden.





INFORMATION FÜR SPONSOREN



Um zu gewährleisten, dass diese kostbare Zeit so effektiv wie möglich Nutzen bringt, haben wir eine für Sie einen eigenen Platz im Foyer vorgesehen, an der die Stände nach einem „Marktplatz“-Gedanken positioniert werden können, bereitgestellt.

Im Rahmen dieser **Veranstaltung**, dürfen wir Ihnen mit den Schwerpunkten

- ✓ Fachvorträge von Experten aus der Isolierbranche
- ✓ Eventvortrag von Alexander Pointner und Thomas Graber zum Thema „ME-Time“
- ✓ abschließendes Businesskabarett mit Bernhard Baumgartner
- ✓ Austausch und Produktpräsentationen am Marktplatz

die Möglichkeit anbieten, Teil unseres **Marktplatzes** zu sein.

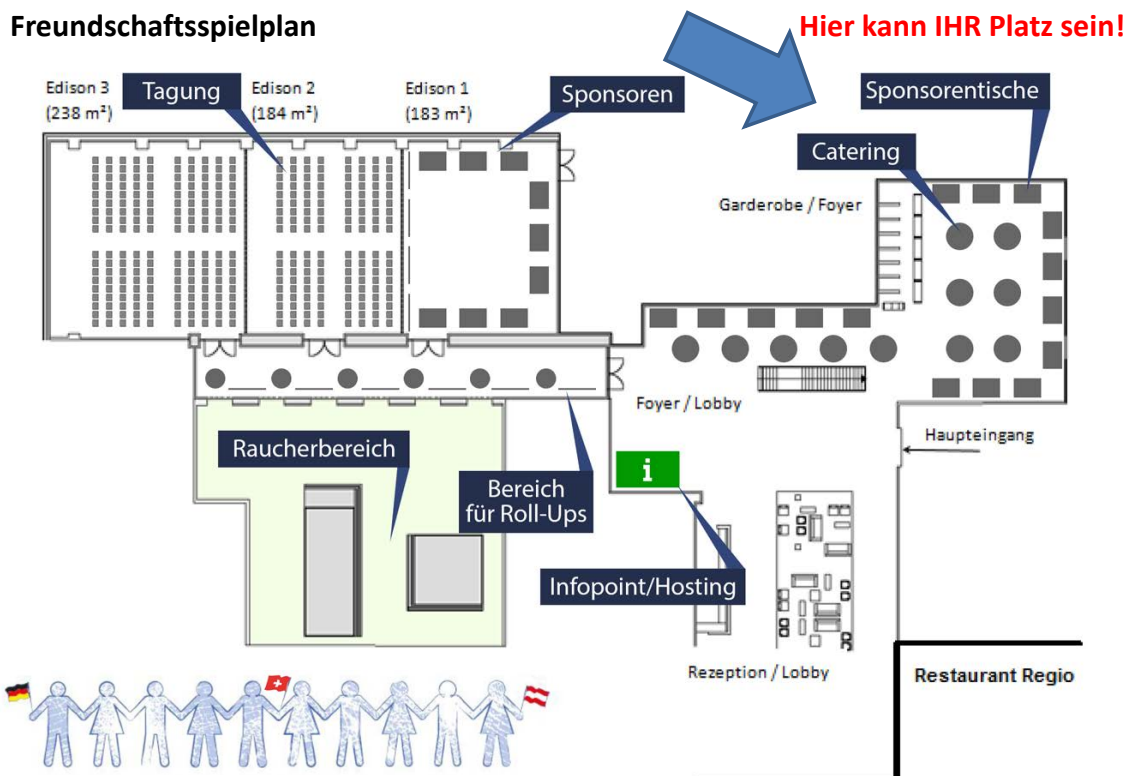
Unser Marktplatz soll ein **zentraler Kommunikationspunkt und Aufenthaltsort für alle Pausen** der Teilnehmer vor, während und nach der Veranstaltung sein. Dies ermöglicht Ihnen, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zielgerichtet zu präsentieren.



INFORMATION FÜR SPONSOREN



Freundschaftsspielplan





INFORMATION FÜR SPONSOREN



Timing für die Sponsoren

Ein für Sie eigens eingerichteter Infodesk steht Ihnen während der gesamten Veranstaltung für Anfragen zur Verfügung!

Donnerstag, 11. Mai 2017

ab 17:00 Uhr

Aufbaumöglichkeit im Foyer für die Sponsoren

Freitag, 12. Mai 2017

8:00 – 9:00 Uhr

Aufbaumöglichkeit

Ab 17:30 Uhr

Abbau

Freitag, 12. Mai 2017

9:00 – 10:30 Uhr

Gemeinsame Tagung,
Vorträge

10:50 - 11:30 Uhr

Pause/Marktplatz

11:30 – 13:00 Uhr

Gemeinsame Tagung,
Vorträge

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagessen/Marktplatz

14:00 - 16:00 Uhr

Gemeinsame Tagung,
Vorträge

16:00 - 16:30 Uhr

Kaffee und Kuchen
am Marktplatz

16:30 - 17:30 Uhr

Business Kabarett

Details zu den Vorträgen finden Sie in der Vorankündigung bzw. Einladung



INFORMATION FÜR SPONSOREN



Folgende Sponsorenpakete dürfen wir Ihnen anbieten:

Sponsoren A:

- ✓ Standplatz mit der Größe von 3x2 m im Hauptfrequenzbereich
- ✓ (siehe Plan) und Eintrag mit Logo auch in der Einladung
- ✓ Tisch/Möglichkeit für Positionierung von Roll Ups
- ✓ Aufdruck von Logo in der Einladung/Rückseite und allen Menükarten (Auflage 700 Stück)
- ✓ Präsenz mit Fahne/Logopräsentation/Roll Up/Broschürenständer im großen Meetingraum
- ✓ Einspielung von Logo auf diversen Screens
- ✓ Begrüßung in der Start-Up Präsentation, wo alle Hauptsponsoren mit Logo/Foto kurz vorgestellt werden

Ihre Investition: EUR 2.500,--

ohne Selbstbehalt für 3 Teilnehmer aus dem Betrieb





INFORMATION FÜR SPONSOREN



Sponsoren B:

- ✓ Präsenz mit Fahne/Logopräsentation/Roll Up/Broschürenständer im großen Meetingraum, oder im Bereich vor dem Meetingraum (kein Tisch)
- ✓ Aufdruck von Logo in der Einladung/Rückseite und allen Menükarten (Auflage 700 Stück)
- ✓ Einspielung von Logo auf diversen Screens

Ihre Investition: EUR 1.500,--

Sponsoren C:

- ✓ Aufdruck von Logo in der Einladung/Rückseite und allen Menükarten (Auflage 700 Stück)
- ✓ Einspielung von Logo auf diversen Screens

Ihre Investition: EUR 500,--

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Irene Begus unter irene.begus@plan-be.at jederzeit zur Verfügung!
Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.



INFORMATION FÜR SPONSOREN



Wenn SIE mit IHREM Unternehmen Teil unseres „Marktplatzes“ 2017 sein möchten so kontaktieren Sie bitte

Plan Be – Organisation Platzierung/Abwicklung vor Ort

Irene Begus

irene.begus@plan-be.at

Tel: +43 699 106 33 144

Verband Österreichischer Dämmunternehmungen

Kontakt: Romana Watzinger

info@isolierverband.at

Tel: +43 1 587 36 33 22

Bundesfachgruppe WKS im ZDB und Fördergemeinschaft Dämmtechnik

Kontakt: Rudolf Domscheid

domscheid@zdb.de

Tel: +49 30 203 14 - 548

ISOL Suisse – Verband Schweizerischer Isolierfirmen

Kontakt: Konrad Maurer

info@isolsuisse.ch

Tel: +41 43 244 73 95





BUNDESFACHGRUPPE WKS B



FÖRDERGEMEINSCHAFT DÄMMTECHNIK

Haftungsausschluss:

Der Inhalt basiert auf heutigem Wissensstand (2017), kann aber nicht als verbindlich angesehen werden, weil die Dynamik der Entwicklung zu immer neuen Erkenntnissen und Lösungen führen kann. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

Fördergemeinschaft Dämmtechnik e. V.

Kronenstraße 55-58 · 10117 Berlin-Mitte

Telefon: 030 / 20314 - 522 oder 523

Telefax: 030 / 20314 - 521

E-mail: domscheid@zdb.de

www.isoliertechnik.de